

Protokoll Generalversammlung Jägersektion Rheinwald

19. April 2024, 20 Uhr

Hotel Bodenhaus, Splügen

Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll GV 2023
4. Mutationen
5. Jahresberichte Präsident / Hegeobmann
6. Jahresrechnung / Revisorenbericht
7. Jahresbeitrag / Gebühren Jagdstand
8. Wahl des Vorstandes und der Revisoren – keine Vakanzen
9. Jagdstand / Schützenmeister / Restauration
10. Jagdschiessen / Stand für Nichtjäger (Kinder)
11. Ersatzinvestition Hasenstand-Hütte
12. Rehkitzrettung (Entschädigung)
13. Orientierung Jagdaufsicht
14. Anträge zur DV 2024 BKPJV in Cazis
15. Wahl Delegierte DV 2024
16. Ehrungen
17. Jahresprogramm (Hegetag, Übungs- und Jagdschiessen)
18. Varia

1. Begrüssung

Der Präsident Frank Simmen begrüsst um 21.00 Uhr nach einem gemeinsamen Nachtessen die anwesenden 29 Vereinsmitglieder zur Versammlung. Die Entschuldigungen werden verlesen, es sind dies: Corsin und Rene Bürgi, Simon Hasler, Joos Sutter, Fadri und Jan-Nino Menn, Sandra und Lieni Aebli, Werner Flütsch, Elmar Camastral, Gian Zinsli, Andi Flütsch, Hans Jäger und Gian-Marco Strub.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Florian Zinsli und Hans Hasler gewählt.

3. Protokoll GV 2023

Das Protokoll der letztjährigen GV wurde mit der Einladung verschickt und wird nicht verlesen. Von der Versammlung werden keine Anpassungen oder Änderungen verlangt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und vom Präsidenten verdankt.

4. Mutationen

Austritte: Jost Hartmann, Hermann Camastral

Eintritte: Sandra Aebli, Lieni Aebli

B-Mitglied: Richard Rageth

Die Mutationen wurden von der Versammlung gutgeheissen.

Dieses Jahr ist unser Jagdkamerad Bruno Baptista verstorben. Die Versammlung gedenkt dem Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

5. Jahresberichte Präsident / Hegeobmann

Die Jahresberichte des Präsidenten und des Hegeobmanns waren in der Einladung zur GV ersichtlich und werden daher nicht mehr verlesen. Die Jahresberichte werden von der Versammlung einstimmig genehmigt und vom Aktuar Marco Schwarz verdankt.

6. Rechnungsablage / Revisorenbericht

Die Rechnung wurde mit der Einladung verschickt. Der Revisorenbericht wird von Luzi Attenhofer verlesen. Die Revisoren empfehlen der Versammlung die Rechnung zu genehmigen. Dem Antrag stimmt die Versammlung einstimmig zu.

7. Jahresbeitrag / Gebühren Jagdstand

Der Vorstand empfiehlt, den Jahresbeitrag bei CHF 45 zu belassen. Auch die Standgebühren für die Saisonbewilligung CHF 40 und den Schiessnachweis CHF 15 sollen unverändert bleiben. Die Versammlung nimmt den Vorschlag einstimmig an.

8. Wahl des Vorstandes und der Revisoren – keine Vakanzen

Dieses Jahr stehen keine Wahlen an. Jedoch haben Marius Furler und Jürg Bänninger bereits ihre Demission zum Ende der laufenden Amtsperiode bekannt gegeben. Somit sind die Posten des Stv. Hegeobmann und Stv. Standchef bei der nächsten GV 2025 neu zu besetzen. Der Präsident bittet Interessierte, sich zu melden.

9. Jagdstand / Schützenmeister / Restauration

Das bewährte Schützenmeister-Team mit Martin Simeon, Corsin Furger und Fadri Menn kann neu auf die Unterstützung von Luzi Attenhofer zählen.

Die Munitionspreise werden auf die neue Saison hin wie folgt angepasst: RWS Hit neu CHF 138.50 (vorher CHF 136.00). Die Hasenmunition bleibt unverändert bei CHF 19.00

Alice Simeon übernimmt weiterhin den Restaurant-Betrieb.

Frank dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz.

10. Jagdschiessen / Stand für Nichtjäger (Kinder)

Jürg Bänninger fragt die Versammlung an, ob Interesse besteht, im Rahmen des traditionellen Jagdschiessens ein Kleinkaliber-Schiessen auf Biathlonscheiben durchzuführen. Der Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen. Der Vorstand wird die Durchführung sicherstellen.

11. Ersatzinvestition Hasenstand-Hütte

Marius Furler präsentiert drei mögliche Varianten für den Bau einer neuen Hasenstand-Hütte: Bauwagen, Rundholzhütte und Strickbau. Der Vorstand empfiehlt die Variante mit Strickbau, da sich eine solche Hütte am besten in die Landschaft einfügt. Die Kosten werden auf ca. CH 16'000 geschätzt, inkl. Abbruch und Entsorgung der alten Hütte. Die Versammlung gibt diesen Vorschlag einstimmig zur Umsetzung frei.

12. Rehkitzrettung (Entschädigung)

Der Vorstand schlägt vor, die freiwilligen Abschussgebühren zukünftig zweckgebunden für die Rehkitzrettung einzusetzen. Zusätzlich sollen allfällige Spenden aus Jägeranlässen ebenfalls zukünftig der Rehkitzrettung zugutekommen. Bei einer Annahme wird der Vorstand ein Konzept ausarbeiten, wie die Entschädigung für die ehrenamtlichen Rehkitz-Retter aussehen könnte. Die Versammlung begrüsst dieses Vorgehen und nimmt den Vorschlag einstimmig an.

Marius Furler weist darauf hin, dass es nach wie vor zusätzliche Retter braucht, und bittet Interessierte für diese Aufgabe sich bei ihm zu melden.

13. Orientierung Jagdaufsicht

Der Wildhüter Roger Marti präsentieren die Abschusszahlen. Folgende Abschüsse konnten im Jahr 2023 im Rheinwald getätigt werden:

Hirsch	82	Marder	3
Gämse	34	Feldhase	28
Reh	52	Schneehase	21
Murmeltiere	118	Dachs	7
Fuchs	36		

Bei der Wildzählung im Frühling 2024 konnten 92 Rehe und 106 Hirsche gezählt werden. Zudem ist ein Luchs im Rheinwald bestätigt.

Im Beverin-Rudel konnten im 2023 zwei Welpen nachgewiesen werden. Bei der Herbstregulation wurden zwei Wölfe geschossen, es wird von einer Rudelgrösse von sechs Wölfen ausgegangen. Im Moesola-Rudel sind im 2023 sechs Welpen bestätigt worden. Von diesem Rudel konnten vier Wölfe entnommen werden. Im 2023 ist die Wildhut im Kanton Graubünden von mind. 90 Wölfen und 12 Rudeln ausgegangen.

14. Anträge zur DV 2024 BKPJV in Cazis

Antrag zur Erhöhung des «Bündner Jäger»-Abonnements um CHF 10, was zu einer entsprechenden Anpassung der Mitgliederbeiträge führen würde:
Der Antrag wird von der Versammlung abgelehnt.

Antrag zu den Jagdzeiten Hochjagd 2024:

Die Versammlung spricht sich für den Vorschlag 1.-7. September und 16.-30. September 2024 aus mit einem Unterbruch am Bettag 21. September.

Antrag Sektion Beverin zur Gebührensenkung bei der Sonderjagd:
Der Antrag wird von der Versammlung abgelehnt.

Antrag Sektion Obersaxen zum Abschuss verletzter und kranker Wildtiere während der Hochjagd:
Die Versammlung lehnt den Antrag ab.

Antrag Jägerverein Ausserheizenberg zur Teilrevision der Jagdhundeverordnung zuhanden der DV 2025 als Antrag des Bezirks III:
Dieser Antrag wird von der Versammlung angenommen.

Wahlen:

Der Jägerverein Rheinwald heisst alle neuen Kandidaten für den Zentralvorstand gut.

15. Wahl Delegierte DV 2024

Frank Simmen und Martin Simeon werden als Delegierte an der Versammlung teilnehmen.

16. Ehrungen

Keine Ehrungen.

17. Jahresprogramm (Hegetag, Übungs- und Jagdschiessen)

Das Jahresprogramm wurde mit der Einladung zur GV verschickt. Zudem wird am 6. Oktober 2024 ein Jägerhock in Hinterrhein stattfinden.

18. Varia

Martin Simeon informiert, dass es neu Schiessbetrieb eine Einschussscheibe gibt, um das Gewehr einzuschiessen. Damit sollen die übrigen Scheiben geschont werden.

Die Versammlung schliesst um 22.50 Uhr.

Der Aktuar
Marco Schwarz